

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: Duftikus
Erstellt am: 21.08.2009
Überarbeitet am: 03.11.2020

Version: 2.2
ersetzt Version: 2.1
Seiten: 11

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens *

1.1. Produktidentifikator

Duftikus

UFI: KE3W-F0JM-M00S-X390

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Reinigungsmittel für gewerblichen Einsatz

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: CleanKing® Reinigungssysteme
Inh.: Marc Landgraf
Am Sportzentrum 6
36367 Wartenberg – Landenhausen
Deutschland

Telefon: +49 (0) 6648 - 62901 - 60

Telefax: +49 (0) 6648 - 62901 - 66

E-Mail: sdb@cleanking.de

1.4. Notrufnummer

+49 (0) 6648 – 62901 – 60

Nur zu Büro-Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 08:30 Uhr – 16:30 Uhr
Freitag 08:30 Uhr – 14:00 Uhr

KEINE medizinischen Auskünfte möglich!

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme: entfällt

Signalwort: entfällt

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: entfällt

Sicherheitshinweise — Allgemeines	
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Vor Gebrauch Etikett lesen.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitshinweise — Entsorgung	
P501	Inhalt / Behälter sachgerechter Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT bzw. vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006, Anhang XIII.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: Duftikus
Erstellt am: 21.08.2009
Überarbeitet am: 03.11.2020

Version: 2.2
ersetzt Version: 2.1
Seiten: 11

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung: wässrige Lösung

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 68937-66-6 EG-Nr.: 614-825-4 INDEX-Nr.: - REACH-Nr.: -	Fettalkohol, ethoxyliert, propoxyliert, native Basis Eye Irrit. 2, H319 Achtung	1 – 3 Gew-%
CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 INDEX-Nr.: 603-117-00-0 REACH-Nr.: 01-2119457558-25	Isopropanol / Propan-2-ol Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 Gefahr	1 – 2 Gew-%
CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6 INDEX-Nr.: 603-096-00-8 REACH-Nr.: 01-2119475104-44	Butyldiglykol Eye Irrit. 2, H319 Achtung	1 – 2 Gew-%
CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 INDEX-Nr.: 603-002-00-5 REACH-Nr.: 01-2119457610-43	Ethanol Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319 Gefahr	1 – 2 Gew-%
CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6 INDEX-Nr.: - REACH-Nr.: 01-2119489411-37	Natrium-p-cumolsulfonat Eye Irrit. 2, H319 Achtung	0 – 2 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Inhaltsstoffe gemäß EG-Detergenzienverordnung 648/2004:

<5% nichtionische Tenside, <5% Phosphonate, <5% Phosphate, Geraniol, Linalool, d-Limonen.

Weitere Inhaltsstoffe: -

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben: Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen und hinlegen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt: Gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Bisher keine Symptome bekannt.

Nach Hautkontakt: Bisher keine Symptome bekannt.

Nach Augenkontakt: Bisher keine Symptome bekannt.

Nach Verschlucken: Bisher keine Symptome bekannt.

Verzögert auftretende Wirkungen: Bisher keine Symptome bekannt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: Duftikus
Erstellt am: 21.08.2009
Überarbeitet am: 03.11.2020

Version: 2.2
ersetzt Version: 2.1
Seiten: 11

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und Notarzt rufen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasser im Überschuss, Sprühwasser. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal: Persönliche Schutzausrüstung tragen. Personen in Sicherheit bringen.

6.1.2. Einsatzkräfte: Schutzkleidung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand; Kieselgur; Säurebinder; Universalbinder; Saugmaterial, organisch) aufnehmen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Zusätzliche Hinweise: Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.

Brandschutzmaßnahmen: Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen. Bei der Arbeit und in Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nach Gebrauch Hände waschen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: Duftikus
Erstellt am: 21.08.2009
Überarbeitet am: 03.11.2020

Version: 2.2
ersetzt Version: 2.1
Seiten: 11

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Geeignete Verpackungsmaterialien: Keine Daten verfügbar.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Zusammenlagerungshinweise:

Lagerklasse: 12 – Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner anderen LGK zuzuordnen sind. (TRGS 510)

Brandklasse: -

Keine weiteren Daten verfügbar.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen: Keine Daten verfügbar.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Unterhaltsreiniger, lösemittelhaltig, nicht gekennzeichnet.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. nationale Grenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	(1) Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert (2) Spitzenbegrenzung / Überschreitungsfaktor (3) Bemerkung
TRGS 900 (Deutschland)	Isopropanol / Propan-2-ol CAS-Nr.: 67-63-0	(1) 500 mg/m ³ , 200 ml/m ³ (ppm) (2) 2 (II) (3) DFG, Y
TRGS 900 (Deutschland)	Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	(1) 67 mg/m ³ , 10 ml/m ³ (ppm) (2) 1,5 (I) (3) EU, DFG, Y, 11
IOELV (EU)	Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	(1) 67,5 mg/m ³ , 10 ml/m ³ (ppm) (2) 1,5
TRGS 900 (Deutschland)	Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5	(1) 380 mg/m ³ , 200 ml/m ³ (ppm) (2) 4 (II) (3) DFG, Y

Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	(1) Parameter (2) Untersuchungsmaterial (3) Probenahmezeitpunkt (4) Festlegung / Begründung
TRGS 903 (Deutschland)	Isopropanol / Propan-2-ol CAS-Nr.: 67-63-0	25 mg/l	(1) Aceton (2) Vollblut (3) Expositionsende bzw. Schichtende (4) 11/2012 / DFG
TRGS 903 (Deutschland)	Isopropanol / Propan-2-ol CAS-Nr.: 67-63-0	25 mg/l	(1) Aceton (2) Urin (3) Expositionsende bzw. Schichtende (4) 11/2012 / DFG

8.1.2. empfohlene Überwachungsverfahren

Keine Daten verfügbar.

8.1.3. Grenzwerte bei bestimmungsgemäßer Freisetzung an die Luft

Keine Daten verfügbar.

Handelsname: Duftikus
Erstellt am: 21.08.2009
Überarbeitet am: 03.11.2020

Version: 2.2
ersetzt Version: 2.1
Seiten: 11

8.1.4. DNEL- / PNEC-Werte:

Tetrakaliumpyrophosphat / Kaliumdiphosphat – CAS-Nr.: 7320-34-5:

Art	Exposition	Wert	Verbrauchergruppe	Wirkung
DNEL	Inhalativ, langfristig, 8h	2,79 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
PNEC	Gewässer, Süßwasser, 1 h	0,05 mg/l	-	-

Propan-2-ol / Isopropanol – CAS-Nr.: 67-63-0:

Art	Exposition	Wert	Verbrauchergruppe	Wirkung
DNEL	inhalativ, langfristig, 8h	500 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
DNEL	dermal, langfristig	888 mg/kg KG/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
PNEC	Gewässer, Süßwasser	140,9 mg/l	-	-

Butyldiglykol – CAS-Nr.: 112-34-5:

Art	Exposition	Wert	Verbrauchergruppe	Wirkung
DNEL	inhalativ, langfristig, 8h	101,2 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
DNEL	dermal, langfristig	83 mg/kg KG/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
PNEC	Gewässer, Süßwasser	1,1 mg/l	-	-

Ethanol – CAS-Nr.: 64-17-5:

Art	Exposition	Wert	Verbrauchergruppe	Wirkung
DNEL	inhalativ, langfristig, 8h	1.900 g/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
DNEL	dermal, langfristig	343 mg/kg KG/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
PNEC	Gewässer, Süßwasser	0,79 mg/cm ²	-	-

Natrium-p-cumolsulfonat – CAS-Nr.: 15763-76-5:

Art	Exposition	Wert	Verbrauchergruppe	Wirkung
DNEL	inhalativ, langfristig, 8h	26,9 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
DNEL	dermal, langfristig	136,3 mg/kg KG/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
PNEC	Gewässer, Süßwasser, 1h	0,23 mg/l	-	-

8.1.5. Risikomanagementmaßnahmen

Keine Daten verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen / Persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz: Bei Spritzgefahr Schutzbrille.



Haut- / Handschutz:xxxxx

Bei häufigem Handkontakt Schutzhandschuhe / Stulpenhandschuhe empfehlenswert. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

Empfohlenes Handschuhmaterial: Handschuhe aus Butylkautschuk.

Atemschutz: Nicht notwendig.

Thermische Gefahren: Nicht zutreffend.

Sonstige Schutzmaßnahmen: Keine Angaben verfügbar.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht unverdünnt in Erdboden, Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: Duftikus
Erstellt am: 21.08.2009
Überarbeitet am: 03.11.2020

Version: 2.2
ersetzt Version: 2.1
Seiten: 11

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: violett
Geruch: fruchtig
Geruchsschwelle: nicht bestimmt, da nicht relevant.

Parameter	Wert	Methode	Bemerkung
pH-Wert	9,5	DIN 19261	bei 20 °C
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt (°C)	nicht bestimmt, da nicht relevant.		
Siedebeginn / Siedebereich (°C)	80 – 100 °C	Literaturwert	
Flammpunkt (°C)	nicht bestimmt, da nicht relevant.		
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt, da nicht relevant.		
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht bestimmt, da nicht relevant.		
untere Entzündbarkeitsgrenze	nicht bestimmt, da nicht relevant.		
obere Entzündbarkeitsgrenze	nicht bestimmt, da nicht relevant.		
untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt, da nicht relevant.		
obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt, da nicht relevant..		
Dampfdruck	nicht bestimmt, da nicht relevant.		
Dampfdichte	nicht bestimmt, da nicht relevant.		
Relative Dichte	1,026 g/cm ³	DIN 12791	
Löslichkeit(en)	Beliebig in Wasser mischbar.		bei 20 °C
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt, da nicht relevant.		
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt, da nicht relevant.		
Zersetzungstemperatur (°C)	nicht bestimmt, da nicht relevant.		
Viskosität	nicht bestimmt, da nicht relevant.		

Explosive Eigenschaften: nicht bestimmt, da nicht relevant.

Oxidierende Eigenschaften: nicht bestimmt, da nicht relevant.

9.2. Sonstige Angaben

VOC-Wert (in g/L): 59 (5,8%)

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bisher keine Symptome bekannt. Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss. Das Produkt selbst brennt nicht.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperatur > 50 °C

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: giftige Gase / Dämpfe / Rauche.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: Duftikus
Erstellt am: 21.08.2009
Überarbeitet am: 03.11.2020

Version: 2.2
ersetzt Version: 2.1
Seiten: 11

Isopropanol / Propan-2-ol – CAS-Nr.: 67-63-0
LD50 Ratte oral 5.050 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben

Keine verfügbar.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität: Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.

Sedimenttoxizität: Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.

Terrestrische Toxizität: Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.

Verhalten in Kläranlagen: Der organische Anteil des Produktes ist biologisch abbaubar.

Abschätzung / Einstufung: Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen: Keine verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau: Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.

Biologischer Abbau: Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT- oder vPvB nicht erfüllt.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Daten verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: Duftikus
Erstellt am: 21.08.2009
Überarbeitet am: 03.11.2020

Version: 2.2
ersetzt Version: 2.1
Seiten: 11

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts / der Verpackung

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

Abfallschlüssel Produkt	
20 01 30	Reinigungsmittel, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen.
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle

Abfallschlüssel Verpackung	
20 01 39	Siedlungsabfälle: Kunststoffe

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt: Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften. Gegebenenfalls in einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Rücksprache mit dem zuständigen zugelassenen Entsorger.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung: Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht kontaminierte und vollständig entleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Weitere Hinweise: Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können. Die Angabe der Abfallschlüsselnummern erfolgt ohne Gewähr und sollten vor Entsorgung mit dem Entsorger überprüft werden. Die mit einem Sternchen (*) versehenen Abfallarten im Abfallverzeichnis sind gefährlich im Sinne des § 48 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

- | | |
|---|-----------|
| 14.1. UN-Nummer | entfällt. |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | entfällt. |
| 14.3. Transportgefahrenklasse(n) | entfällt. |
| 14.4. Verpackungsgruppe | entfällt. |
| 14.5. Umweltgefahren | entfällt. |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | entfällt. |
| 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | entfällt. |

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

Nationale und örtliche Vorschriften sind zu beachten.

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung)

Alle Inhaltsstoffe dieses Gemisches wurden gemäß REACH-Verordnung (vor-)registriert.

Sonstige EU-Vorschriften: VOC-Wert (in g/L): 59 (5,8%)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: Duftikus
Erstellt am: 21.08.2009
Überarbeitet am: 03.11.2020

Version: 2.2
ersetzt Version: 2.1
Seiten: 11

Nationale Vorschriften - DEUTSCHLAND

Wassergefährdungsklasse (WGK):

WGK: 1
Beschreibung: schwach wassergefährdend
Bemerkung: Selbsteinstufung des Herstellers nach AwSV.

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV): Keine Daten verfügbar.
Berufsgenossenschaftliche Informationen (BGI): Keine Daten verfügbar.
Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR): Keine Daten verfügbar.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG
Gefahrstoffverordnung – GefStoffV
Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt - GGVSEB
Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG
Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV
Störfallverordnung – 12. BImSchV
Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft – TA Luft
Technische Regeln für Gefahrstoffe – TRGS (Nr. 400, 510, 555, 800, 900, 903, u.a.)
Chemikaliengesetz – ChemG
Chemikalien-Verbotsverordnung – ChemVerbotsV
Wasserhaushaltsgesetz – WHG
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen – AwSV
Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Abschnitte mit Änderungen: 1
Abschnitte mit Änderungen gegenüber der Vorgängerversion sind mit einem * markiert.
Vorhergehende Version: 2.1 vom 20.11.2020

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Abkürzung / Akronym	Bedeutung
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
a.n.g.	anderweitig nicht genannt
AOX	Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (Adsorbable Organic halogen compounds)
ATE	Acute Toxicity Estimates
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
AwSV	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
BOELV	binding occupational exposure limit values – Verbindliche Arbeitsplatzgrenzwerte der EU
BGG	Berufsgenossenschaftliche Grundsätze
BGI	Berufsgenossenschaftliche Informationen
BGR	Berufsgenossenschaftliche Regeln
BGV	Berufsgenossenschaftliche Vorschriften
bw	body weight – Körpergewicht
CAS	Chemical Abstracts Service
cc	closed cup
Ch	Charge
CLP	Classification, Labelling and Packaging – Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DIN	Deutsche Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	derived no effect level – Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt
DRM	dermal
dw	dry weight – Trockengewicht
EAK	Europäische Abfallartenkatalog
EC50	median effective concentration – Mittlere Wirksame Konzentration 50%
ECHA	Europäische Chemikalienagentur
EG	Europäische Gemeinschaft

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: Duftikus
Erstellt am: 21.08.2009
Überarbeitet am: 03.11.2020

Version: 2.2
ersetzt Version: 2.1
Seiten: 11

Abkürzung / Akronym	Bedeutung
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances – Europäisches Inventar der bekannten kommerziellen chemischen Stoffe / Altstoffinventar
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances – Europäische Liste angemeldeter chemischer Stoffe / Neustoffliste
EmS	Emergency Schedules
EN	Europäischen Norm
EQ	Excepted Quantities
ERI	Emergency Response Intervention
EU	Europäische Union
Eye Dam.	Eye Damage – Schwere Augenschäden
Eye Irrit.	Eye Irritation – Schwere Augenreizung
Flam. Liq.	Flammable Liquids - Entzündbare Flüssigkeiten
GESTIS	Gefahrstoffinformationssystem
Gew-%	Gewichtsprozent
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
GGVSee	Gefahrgutverordnung See
GHS	Globally Harmonized System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals – Weltweit harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen
GPG	guinea pig – Meerschweinchen
HAM	Hamster
HMN	human - Mensch
IATA	International Air Transport Association – Verband für den internationalen Lufttransport
IBC	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50	median inhibitory concentration – Hemmstoffkonzentration 50%
ICAO	International Civil Aviation Organization – Internationale Zivilluftfahrt-Organisation
ILV	indicative limit values
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods – Gefahrstoffvorschriften für den internationalen Seetransport
IOELV	indicative occupational exposure limit values – Arbeitsplatz Richtgrenzwerte der EU
IPR	intrapertoneal
ISO	International Organization for Standardization – Internationale Normungsorganisation
IUPAC	International Union of Pure and Applied Chemistry – Internationale Vereinigung für reine angewandte Chemie
IVN	intravenös
kg	Kilogramm
KG	Körpergewicht
LC50	median lethal concentration – mittlere letale (tödliche) Konzentration
LD50	median lethal dose – mittlere letale (tödliche) Dosis
LDLO	lethal dose low – die niedrigste letale (tödliche) Dosis
LOAEL	Lowest observed adverse effect level – Niedrigste Dosis mit beobachteter schädlicher Wirkung
LOEL	Lowest observable effect level – Niedrigste Dosis mit beobachtetem Effekt
LQ	Limited Quantities – Begrenzte Menge (Gefahrgutrecht)
MAK	Maximale Arbeitsplatz-Konzentration – DFG
MAM	mammal
MARPOL	marine pollution
Met. Corr.	Korrosiv gegenüber Metallen
MTD	Maximum tolerated dose – Maximal verträgliche Dosis
MUS	Mouse – Maus
N.A.G.	nicht anderweitig genannt
NBR	Nitrile Butadiene Rubber (Nitril-Butadien-Kautschuk)
NLP	No-Longer Polymers – Stoffe, die nicht länger als Polymer gelten
NOAEC	No observed adverse effect concentration – Konzentration bei der kein schädigender Effekt mehr feststellbar ist
NOAEL	No observed adverse effect level – Dosis bei der kein schädigender Effekt beobachtet wurde
NOEC	No observed effect concentration – Konzentration ohne beobachtete Wirkung
NOEL	No observed effect level – Dosis ohne beobachtete Wirkung
oc	open cup
OCC	ocular / corneal
PBT	persistent, bioakkumulativ und toxisch
PCP	physico-chemical properties
PGN	pigeon - Taube
PNEC	predicted no effect level – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
ppm	parts per million
RAT	Ratte
RBT	Rabbit – Hase
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals – Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises Dangereuses – Regelung zur Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter.
SCL	Specific concentration limit – Spezifischer Konzentrationsgrenzwert
SCU	subcutaneous – unter die Haut
SKN	skin – Haut
STEL	Short-term exposure limit – Grenzwert für Kurzzeitexposition
STP	Sewage treatment plant - Kläranlage
SVHC	Substance of very high concern – Besonders besorgniserregender Stoff
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations – Vereinte Nationen
VOC	volatile organic compound – Flüchtige organische Kohlenwasserstoffe
vPvB	very persistent, very bioaccumulative – sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: Duftikus
Erstellt am: 21.08.2009
Überarbeitet am: 03.11.2020

Version: 2.2
ersetzt Version: 2.1
Seiten: 11

Abkürzung / Akronym	Bedeutung
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Angaben der Hersteller / Lieferanten und weitere externe Datenquellen:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
– <http://www.baua.de/>
– <http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/>
Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)
– <http://www.dguv.de/ifa/index.jsp>
GESTIS-Stoffdatenbank (Gefahrstoffinformationssystem der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung)
– <http://www.dguv.de/ifa/GESTIS/index.jsp>
ECHA – Europäische Chemikalienagentur
– <http://echa.europa.eu/de/>
GISBAU – Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU)
– <http://www.bgbau.de/gisbau/>

16.4. Angewandte Methoden zur Einstufung von Gemischen gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmen- und Lieferantenangaben.

16.5. Wortlaut der H-, und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Satz Nr.	Wortlaut
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit auslösen.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

16.6. Schulungshinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass der Anwender regelmäßig an geeigneten Schulungen zur Gewährleistung des Schutzes der menschlichen Gesundheit und der Umwelt sowie zum Umgang mit Gefahrstoffen teilnehmen sollte. Ein Hautschutzplan ist zu erstellen und einzuhalten.

16.7. Zusätzliche Hinweise

Bei Vorliegen weiterer Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

GISCODE: GU50

Produktkategorie (PC) gemäß den Leitlinien zum System der Verwendungsdeskriptoren (Kapitel R.12) der ECHA:
PC35: Wasch- und Reinigungsmittel

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Die Angaben entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Drucklegung, es wird jedoch nicht behauptet, dass sie vollständig sind und dürfen daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Produkt übertragen werden. Bei dem Produkt handelt es sich um ein Mittel für den gewerblichen Einsatz. Wir setzen deshalb Sachkenntnisse bei der Umsetzung unserer Anwendungshinweise voraus. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder den Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.